



Pressemitteilung

„Football kennt keine Grenzen – Wir helfen Pierre!“

Pierre und die Marburg Mercenaries erfahren viel Hilfe

Tübingen/ Marburg – Pierre, Footballer der Marburg Mercenaries, ist an Leukämie erkrankt. Der 24-jährige benötigt eine Stammzellspende und sucht einen passenden Spender. Die Marburg Mercenaries und weitere Freunde sowie die Familie von Pierre rufen deshalb am kommenden Samstag gemeinsam mit der DKMS Deutsche Knochenmarkspenderdatei zur Typisierung auf. Und erfahren viel Unterstützung!

Das Jahr begann mit einem Schock für Pierre - die Diagnose Leukämie traf den jungen Mann aus Marburg und seine Familie Anfang Januar wie ein Schlag. Seitdem hat der 24-jährige viele Untersuchungen und Behandlungen hinter sich und es ist klar, dass er zum Überleben eine Stammzelltransplantation benötigt. Doch bislang konnte kein passender Stammzellspender für Pierre gefunden werden. Um dem jungen Marburger und Footballspieler beizustehen, ihm Kraft und Hoffnung auf Leben zu schenken, organisieren die Marburg Mercenaries, bei denen Pierre als OLineman spielt, unter dem Motto „Hilfe für Pierre und andere!“ gemeinsam mit weiteren Freunden und Pierres Familie und in Zusammenarbeit mit der DKMS eine Typisierungsaktion in Marburg. Die Initiativgruppe hofft auf viele Menschen, die sich typisieren lassen und somit Pierre und anderen Leukämiepatienten eine Chance auf Leben schenken. Landrat Robert Fischbach kennt als Schirmherr der Aktion die Wichtigkeit dieser Aktion und ruft ebenfalls die Bevölkerung zur Mithilfe auf.

Pierre und die Initiativgruppe erfahren viel Zuspruch und Solidarität aus der Bevölkerung. Viele Menschen möchten dem 24-jährigen und anderen Patienten helfen. Auch befreundete Footballmannschaften engagieren sich und unterstützen den Kampf gegen Leukämie. "Football knows no limits. It knows only brothers fighting each other on the field and then take care of each others wounds.. Gießen Golden Dragons support Pierre!!!" ("Football kennt keine Grenzen. Es sind Brüder, die auf dem Feld gegeneinander kämpfen, doch dann sorgen sie sich auch um die Wunden des anderen. Die Gießen Golden Dragons unterstützen Pierre!!!), erklärt Sascha Grabner, Marketing Manager und Spieler der Gießen Golden Dragons den starken Zusammenhalt der Footballer. Das Gießener Footballteam hat von Pierres Schicksal gehört und sofort mit den Marburg Mercenaries Kontakt aufgenommen, um seine Hilfe anzubieten. Das gesamte Team der Gießen Golden Dragons ließ sich per Wattestäbchen nach dem Training typisieren. Dies machte auch das Team der Mönchengladbach Mavericks. Präsident Andreas Brangenberg: „Für uns ist es eine Selbstverständlichkeit, Pierre und die Marburger zu unterstützen. Wir hoffen, dass Pierre wieder gesund wird!“ Pierres Mannschaft, die Marburg Mercenaries, ließen sich natürlich ebenfalls typisieren. Auch sie versammelten sich nach dem Training, um die Typisierung per Wattestäbchen durchzuführen. Das Team möchte seinem Mannschaftskameraden Mut und Kraft geben und steht feste hinter Pierre. Präsident Carsten Dalkowski hofft zusammen mit den Spielern, dass am kommenden **Samstag, den 12. März 2011** in der Zeit von **10:00 bis 16:00 Uhr** viele Menschen zur Typisierung in die **Elisabethschule** (Leopold-Lucas-Str. 5, 35037 Marburg) kommen werden, damit Pierre und alle anderen Patienten neue Hoffnung auf Leben bekommen.

Weitere Geldspenden werden dringend benötigt

Um die Aktion erfolgreich durchführen zu können, wird dringend auch finanzielle Unterstützung benötigt. Die Registrierung und Typisierung eines Spenders kostet die DKMS 50,- Euro. Als gemeinnützige Gesellschaft ist die DKMS bei der Spenderneugewinnung allein auf Geldspenden angewiesen. Deshalb bittet die

Für weitere Informationen:

DKMS Deutsche Knochenmarkspenderdatei
Nicole Heßmert Tel.: 0221 940582-3529 hessmert@dkms.de
Fax: 0221 940582-3699 www.dkms.de

Initiativgruppe gemeinsam mit der DKMS um finanzielle Unterstützung. Jeder Euro hilft: **Spendenkonto 48837107** bei der **Volksbank Mittelhessen, BLZ 513 900 00**.

Alle 45 Minuten erkrankt in Deutschland ein Mensch neu an Leukämie, darunter auch zahlreiche Kinder und Jugendliche. Für viele von ihnen ist - wie für Pierre - die Übertragung gesunder Stammzellen die einzige Überlebenschance.

Bereits mehr als 2,3 Millionen Menschen haben sich als potenzielle Stammzellspender bei der DKMS registrieren lassen. Sie ist die weltweit größte Datei und vermittelt täglich mindestens zehn Stammzellspender. Dennoch kann noch immer für jeden fünften Patienten kein geeigneter Spender gefunden werden. Deshalb ist es wichtig, dass sich möglichst viele Menschen in die Datei aufnehmen lassen.

Für weitere Informationen:

DKMS Deutsche Knochenmarkspenderdatei
Nicole Heßmert Tel.: 0221 940582-3529 hessmert@dkms.de
Fax: 0221 940582-3699 www.dkms.de